

Amtsgesangverband Konolfingen : neuer Präsident, neue Ehrenmitglieder

Autor(en): **Müller, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

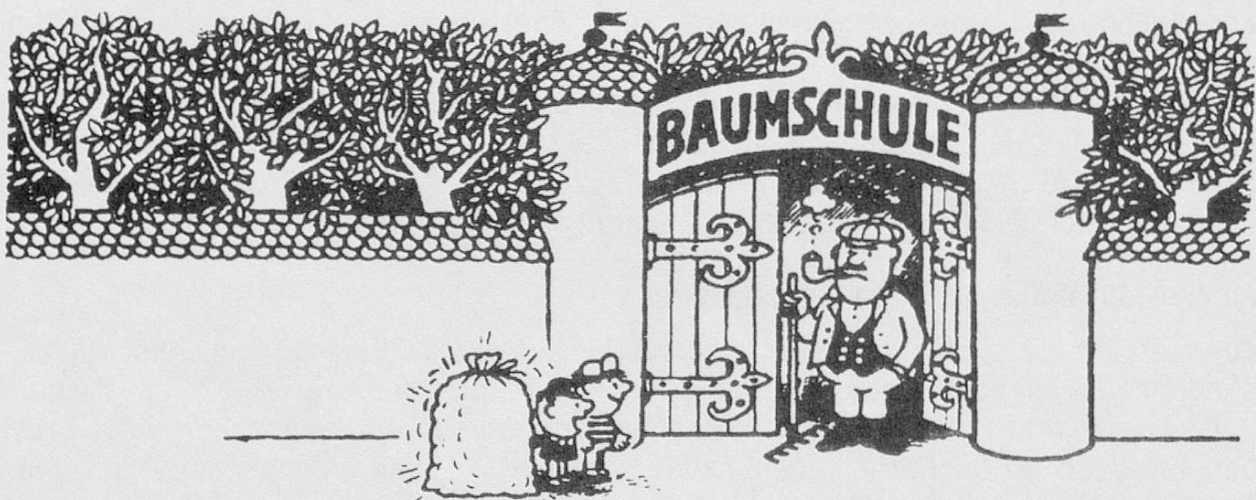
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amtsgesangverband Konolfingen

Neuer Präsident, neue Ehrenmitglieder

An der Delegiertenversammlung 1989 des Amtsgesangverbandes Konolfingen wurde der bisherige Vizepräsident Andreas Wüthrich, Allmendingen zum neuen Präsidenten gewählt, er ersetzt Erwin Russi, Worb der dem Vorstand während zehn Jahren angehört hatte, davon vier Jahre als Präsident. Peter Arm, Konolfingen der dem Verband während 16 Jahren als pflichtbewusster Kassier gedient hatte verzichtete ebenfalls auf eine Wiederwahl, an seiner Stelle wurde Käthi Moser, Rubigen gewählt. Die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern des Amtsgesangverbandes ernannt. Neu in den Vorstand wurden Hansruedi Bähler, Gystenstein als Vizepräsident und Jakob Fuhrer, Biglen als Beisitzer bestimmt. Als Vertreter des nächsten Sängertagsortes Grosshöchstetten wurden Pierre Willy und Hanspeter Heierli gewählt. René Ruch wurde für weitere vier Jahre als Amtsdirektant bestätigt. Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, den nächsten Sängertag erst 1992 durchzuführen, um Kollisionen mit dem Schweizerischen Gesangfest zu vermeiden. Trotz einem namhaften Zustupf vom Sängertag in Biglen schloss die Rechnung mit einem beträchtlichen Defizit ab, herrührend von den Aufwendungen für Kinder- und Jugendchor. Der Mitgliederbeitrag wurde von 1 auf zwei Franken pro Aktivmitglied erhöht. René Ruch orientierte über die Schwierigkeiten bei der Rekrutierung für Nachwuchs der beiden Chöre. Der Lehrergesangverein ist aus dem Amtsverband ausgetreten, da er anders strukturiert sei als die übrigen Chöre, auch finanzielle Gründe spielten beim Austritt mit, hiess es im Austrittsschreiben. Rosmarie Münger, Mitglied der Kantonalmusikkommission orientierte über die musikalische Tätigkeit in den kommenden Jahren, sie möchte mit einer grösseren Chorgruppe die Berner-Kantate aufführen. Der Männerchor Brenzikofen umrahmte die Verhandlungen mit einem Strauss frisch vorgetragener Lieder.

Albert Müller, Zäziwil



**„Entweder Sie spendieren jedem von uns eine Mark,
Meister, oder wir machen den Sack mit den Maikäfern auf!“**